jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1967/8/31 6Ob179/67, 5Ob2367/96s, 2Ob242/06m

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.08.1967

**Norm**

ABGB §1009
MG §17 A

**Rechtssatz**

Der Hausverwalter ist gemäß § 1009 ABGB verpflichtet, den bei Durchführung der Verwaltung erzielten Nutzen an den Hauseigentümer herauszugeben. Er hat daher dem Hauseigentümer die für die Vergabe des Hausbesorgerpostens in diesem Haus vereinnahmte Ablöse auszufolgen. Für eine Provisionsvereinbarung mit dem Hausbesorger fehlen die Voraussetzungen, da der Hausverwalter kein Dritter, sondern der verlängerte Arm des Hauseigentümers ist.

**Entscheidungstexte**

- 6 Ob 179/67
  Entscheidungstext OGH 31.08.1967 6 Ob 179/67
  Veröff: MietSlg 19069
- 5 Ob 2367/96s
  Entscheidungstext OGH 11.11.1997 5 Ob 2367/96s
  nur: Der Hausverwalter ist gemäß § 1009 ABGB verpflichtet, den bei Durchführung der Verwaltung erzielten Nutzen an den Hauseigentümer herauszugeben. (T1); Beisatz: Hier: Wohnungseigentümergemeinschaft. (T2)
- 2 Ob 242/06m
  Entscheidungstext OGH 30.11.2006 2 Ob 242/06m
  Beisatz: Auch die unerlaubte Ablöse. (T3)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0025431

**Dokumentnummer**

JJR_19670831_OGH0002_0060OB00179_6700000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at